



Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs

Michael Jessen

 [Download](#)

 [Online Lesen](#)

Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs Michael Jessen

Bei einem forensischen Stimmenvergleich werden für die Zwecke der Beweisführung vor Gericht Audioaufzeichnungen der Stimme eines Täters mit denen der Stimme eines Verdächtigen verglichen. Auf Grundlage einer solchen stimmenvergleichenden Analyse wird auf die Frage eingegangen, mit welcher Wahrscheinlichkeit Täter und Verdächtiger identisch oder nicht-identisch sind. Phonetik und Linguistik sind die wesentliche wissenschaftliche Basis, auf der ein forensischer Stimmenvergleich fußt. In diesem Buch werden die Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs erklärt und auf die spezifischen Schwierigkeiten hingewiesen, die forensisches Audiomaterial mit sich bringen kann (eingeschränkter Frequenzgang, reduzierte Dauer, lautes Sprechen usw.). Im Detail wird gezeigt, in welcher Weise die Methoden und Erkenntnisse der Phonetik und Linguistik in dem Prozess der forensischen Analyse zum Tragen kommen. Hierbei werden praktische Beispiele gegeben und es wird besonders auf neuere Forschungsergebnisse eingegangen, die im Labor des Autors und in der nationalen und internationalen Sprechererkennung erzielt wurden. Hintergrundstatistiken über Merkmalsgruppen wie Grundfrequenz, Formantenfrequenzen und Sprechtempo, die dabei zur Sprache kommen, sind nicht nur für die Forensik relevant, sondern auch für andere Bereiche - wie zum Beispiel die klinische Linguistik - in denen es auf Normdaten ankommt, die anhand einer großen Anzahl von Sprechern erhoben wurden. Michael Jessen ist Experte für Sprechererkennung und Tonträgeranalyse am Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden. Er studierte Linguistik mit Schwerpunkt Phonetik und Phonologie an der Universität Bielefeld und der Cornell University und war bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung der Universität Stuttgart. Seit 2009 ist er Co-Editor der Fachzeitschrift *The International Journal of Speech, Language and the Law*.

 [Download Phonetische und linguistische Prinzipien des forensisch ...pdf](#)

 [Online Lesen Phonetische und linguistische Prinzipien des forensisch ...pdf](#)

Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs

Michael Jessen

Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs Michael Jessen

Bei einem forensischen Stimmenvergleich werden für die Zwecke der Beweisführung vor Gericht Audioaufzeichnungen der Stimme eines Täters mit denen der Stimme eines Verdächtigen verglichen. Auf Grundlage einer solchen stimmenvergleichenden Analyse wird auf die Frage eingegangen, mit welcher Wahrscheinlichkeit Täter und Verdächtiger identisch oder nicht-identisch sind. Phonetik und Linguistik sind die wesentliche wissenschaftliche Basis, auf der ein forensischer Stimmenvergleich fußt. In diesem Buch werden die Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs erklärt und auf die spezifischen Schwierigkeiten hingewiesen, die forensisches Audiomaterial mit sich bringen kann (eingeschränkter Frequenzgang, reduzierte Dauer, lautes Sprechen usw.). Im Detail wird gezeigt, in welcher Weise die Methoden und Erkenntnisse der Phonetik und Linguistik in dem Prozess der forensischen Analyse zum Tragen kommen. Hierbei werden praktische Beispiele gegeben und es wird besonders auf neuere Forschungsergebnisse eingegangen, die im Labor des Autors und in der nationalen und internationalen Sprechererkennung erzielt wurden. Hintergrundstatistiken über Merkmalsgruppen wie Grundfrequenz, Formantenfrequenzen und Sprechtempo, die dabei zur Sprache kommen, sind nicht nur für die Forensik relevant, sondern auch für andere Bereiche - wie zum Beispiel die klinische Linguistik - in denen es auf Normdaten ankommt, die anhand einer großen Anzahl von Sprechern erhoben wurden. Michael Jessen ist Experte für Sprechererkennung und Tonträgeranalyse am Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden. Er studierte Linguistik mit Schwerpunkt Phonetik und Phonologie an der Universität Bielefeld und der Cornell University und war bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung der Universität Stuttgart. Seit 2009 ist er Co-Editor der Fachzeitschrift *The International Journal of Speech, Language and the Law*.

Downloaden und kostenlos lesen Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs Michael Jessen

247 Seiten

Download and Read Online Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs Michael Jessen #KMGS1890UYQ

Lesen Sie Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen für online ebook Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen Bücher online zu lesen. Online Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen ebook PDF herunterladen Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen Doc Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen Mobipocket Phonetische und linguistische Prinzipien des forensischen Stimmenvergleichs von Michael Jessen EPub